



Katholische Kirchengemeinde "St. Johannes" Wietmarschen/Füchtenfeld

Kirchliche Mitteilungen

Pfr. Voßhage Tel.: 226 Fax: 998976
 Frau Lühn, Pfarrbüro Tel.: 226 Fax: 998976
 Pastor Berbers Tel.: 05908 - 274413
 Diakon Schöning Tel.: 05937 - 408771
 Diakon Telkmann Tel.: 9059734
 Gem.-Ref. Graef Tel.: 05908 - 934039
 Gem.-Assistentin Hoffmann Tel.: 9988363
 Pfr. i.R. Groteschulte Tel.: 998698
 Pfr. i.R. Wessendorf Tel.: 998289

Bürozeiten Pfarrbüro

Mo 14.30 - 18.00 Uhr
 Di 8.00 - 12.00 Uhr
 Mi 8.00 - 12.00 Uhr und
 14.30 - 18.00 Uhr

Homepage: www.st-johannes-wietmarschen.de
 E-Mail: st.johannes-wietmarschen@bistum-osnabruock.de

13/2014

2. Sonntag der Osterzeit

27.04.2014

Gottesdienste in der Pfarreiengemeinschaft

	St. Johannes Ap. Wietmarschen	St. Antonius Abt Lohne
Samstag, 26.04.	15.00 Beichtgelegenheit	17.00 Beichtgelegenheit 18.00 Festgottesdienst mit Beteiligung der einjährigen, silbernen, goldenen Erstkommunion
Sonntag, 27.04. 2. Sonntag der Osterzeit oder Sonntag der Göttlichen Barmherzigkeit (Weißer Sonntag)	9.30 Hl. Messe – Matthiasstift 10.30 Hochamt <u>L.</u> : Haarmann (Husteden, Böing) 6 – Wochen – Messe für Hermann Feldmann 11.30 Tauffeier Kollekte für die Gemeinde 18.00 Dekanatsmesse in St. Augustinus	9.30 Erstkommunionfeier, mitgestaltet vom Projektchor 15.00 Dankandacht der Erstkommunikinder
Montag, 28.04., Hl. Peter Chanel, Hl. Ludwig Maria Grignion von Montfort	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift	8.30 Rosenkranzgebet 10.00 Dankmesse für die Erstkommunikinder mit Segnung der Andachtsgegenstände
Dienstag, 29.04. Hl. Katharina v. Siena	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift	8.30 Rosenkranzgebet 9.00 Hl. Messe
Mittwoch, 30.04. Hl. Pius V.	8.30 Frauenmesse - vor der Hl. Messe beten wir den Rosenkranz (Zienczyk)	19.00 Eucharistische Anbetung 19.30 Abendmesse
Donnerstag, 01.05. Hl. Josef der Arbeiter	9.30 Hl. Messe – Matthiasstift 10.30 Hl. Messe <u>L.</u> : Havermann 17.00 Marienfeier	9.00 Hl. Messe
Freitag, 02.05. Herz-Jesu-Freitag Hl. Athanasius	9.30 Hl. Messe – Matthiasstift mit Aussetzung und sakramentalen Segen	8.30 Hl. Messe mit Aussetzung und sakramentalen Segen 14.30 Dankamt zur Goldenen Hochzeit Paul und Hedwig Schwarte 16.30 Wortgottesdienst im St. Matthias Domizil 17.00 Dankamt zur Silberhochzeit Gertrud und Günter Stover
Samstag, 03.05. Hl. Philippus und hl. Jakobus	15.00 Beichtgelegenheit 18.00 Vorabendmesse <u>L.</u> : Brink (Bruns, Stemann)	
Sonntag, 04.05. 2. Sonntag der Osterzeit	9.30 Hl. Messe - Matthiasstift 10.30 Hochamt <u>L.</u> : Nüße (C Heilemann, Hütten) Kollekte für Mütter in Not 18.00 Dekanatsmesse in St. Augustinus	9.00 Hochamt

Die Farbe des Glaubens ist Weiß

Das Glaubensleben ist bunt, aber eine Farbe ist allen Christen gemeinsam, ob geweiht oder nicht: Weiß. Warum aber ist der Weiße Sonntag Weiß?

Der Sonntag nach Ostern hat viele Namen:

2. Sonntag der **Osterzeit** (der erste ist der Ostersonntag), **Weißer Sonntag**, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit. Für viele ist er der Erstkommunionssonntag. Für andere der Sonntag mit Thomas dem Zweifler. Die Namen haben unterschiedliche Ursprünge, aber eines haben sie gemeinsam: Es geht um den Glauben.

Der älteste Name ist „Weißer Sonntag“ (lateinisch: *dominica in albis*). Viele denken dabei an die weißen Kleider bei der **Erstkommunion**, aber das ist nicht der Ursprung. Weiße Kleider, Alben (*albus=weiss*), erhielten in den ersten christlichen Jahrhunderten die Neugetauften: Menschen, die zum Glauben an Christus gekommen waren und diesem Glauben im Taufbekenntnis, unserem heutigen Glaubensbekenntnis, Ausdruck verliehen. Aus Beschreibungen des 3. und 4. Jahrhunderts wissen wir, dass Kinder und Erwachsene die Taufe nackt empfangen. Die Nacktheit wurde damals verstanden als Zeichen, dass die Neugetauften wieder so wurden wie Adam und Eva im Paradies: ohne Sünde, freie Menschen, neugeboren durch Tod und Auferstehung Christi, neue Schöpfung in ihm. Die alten Kleider legten sie deshalb vor der Taufe ab wie ihre alte Existenz, oder mit Paulus gesprochen: den alten Menschen. Weil in der Antike **Weiß** die Farbe der Reinheit war, wurden sie also nach der Taufe mit einem weißen Leinengewand bekleidet – der Albe. Sie ist seitdem das christliche Grundgewand:

- als Taufkleid bei der Kindertaufe – es sollte deshalb auch erst nach der Taufe angezogen werden,
- seit einigen Jahren häufiger als Erstkommunionkleid,
- als Gewand der Ministranten,
- als Mantelalbe hier und da für Laien, die einer liturgischen Feier vorstehen,
- für Priester, Diakone und Bischöfe als Gewand unter der Kasel oder der Dalmatik.

Mit den weißen Gewändern bekleidet zogen die Neugetauften schließlich vom **Baptisterium**, dem Taufort, in den Kirchenraum und nahmen zum ersten Mal an der Eucharistie teil. Die Feier ihrer Taufe war gleichzeitig die Feier ihrer Firmung, denn sie wurden nach der Taufe mit **Chrisam** gesalbt, und die Feier ihrer Erstkommunion. So ist es in den orthodoxen Kirchen noch heute. Wenn heute ein Kind in der katholischen Kirche getauft wird, schließt die Feier am Altar: Zeichen dafür, dass die Taufe zur Eucharistie hinführt und beides zusammengehört. Wird die Erstkommunion am Weißen Sonntag (oder einem anderen Sonntag der Osterzeit) gefeiert und tragen die Kinder dann noch Alben, so kommt dieser ursprüngliche Zusammenhang von Taufe und Eucharistie auch heute zur Geltung. In der Osterwoche wurden damals für die Neugetauften besondere Predigten gehalten, die ihnen halfen, tiefer in den Glauben hineinzuwachsen. Sie trugen weiterhin ihre Alben. Kurz vor oder am Sonntag nach Ostern legten die Neugetauften ihre weißen Kleider wieder ab. Er erhielt deshalb den Namen Weißer Sonntag. Der Bezug zur Taufe ist bis heute in der Liturgie des Weißen Sonntags geblieben.

Gunda Brüske, Liturgisches Institut

Einen gesegneten Sonntag und eine gute Woche wünscht Ihnen / Euch Diakon

Johannes Telkmann

Messdienerplan vom 27.04. bis 04.05.2014

So 27.04., 10.30: M Lühn, M Bowe, M Schomakers. 11.30: M Terglane, H Esders. Do 01.05., 10.30: P Feltrup, M Lühn, J Niehoff, S Wübben. Sa 03.05., 18.00: S Hütten, H Kathorst, L Berling. So 04.05., 10.30: L Freerichs, J Brümmer, N Schulte.

Kollektenergebnisse

Sonntag, 13.04. für das Hl. Land	188,79 €
Gründonnerstag, 17.04. für die Gemeinde	82,52 €
Ostersonntag, 20.04. für die Gemeinde	457,17 €
Ostermontag, 21.04. für die Gemeinde	368,80 €

Herzlichen Dank!

Kolping-Karfreitagskollekte

Das Kollektenergebnis für das Hospiz St. Veronika in Thuine beträgt 2.413,90 €.

Herzlichen Dank für die großzügige Spende.

**Wir gratulieren**

Frau Anna Horstkamp, Stettiner Str. 8A, zum 70. Geburtstag am 27.04.; Frau Elisabeth Märsmann, Wietmarscher Str. 180, Nordhorn, zum 94. Geburtstag am 28.04.; Herrn Heinrich Rakers, Am Brill 1, Hohenkörben, zum 91. Geburtstag am 28.04.; Herrn Bernhard Spiekermann, Annastr. 8, zum 74. Geburtstag am 28.04.; Herrn Alfons Büscher, An der Alexishütte 9, zum 74. Geburtstag am 30.04.; Herrn Hermann Moormann, Heilkers Diek 6, zum 74. Geburtstag am 01.05.; Frau Anna Wübben, Baus Blick 3, zum 86. Geburtstag am 02.05.2014.

**Tauffeier**

Am Sonntag, 27.04. werden durch das Sakrament der Taufe in die Kirche aufgenommen: Liam Osseforth, Am Klostergarten 2; Amelie Röcker, In der Schanze 1.

Tauftermine

Die nächsten Tauftermine sind in Wietmarschen am Sonntag, 01.06. und Sonntag, 22.06. jeweils um 11.30 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche St. Johannes Apostel.

Die nächsten Tauftermine in Lohne sind am Sonntag, 11.05. und Sonntag, 08.06. jeweils um 10.15 Uhr in der St. Antonius Kirche.

Sprechstunde von Pfr. Voßhage

Die Sprechstunde von Pfarrer Voßhage entfällt in der nächsten Woche.

Gerne können Sie aber auch zu anderen Zeiten im Pfarrhaus vorbei kommen. Aber seien Sie nicht enttäuscht, wenn Sie Pfr. Voßhage nicht antreffen. Telefonisch können Sie unter ☎ 226 einen Termin vereinbaren.

Bürozeiten Pastoralteam

Sicher im jeweiligen Büro erreichen können Sie im Pfarrhaus in Lohne: Pastor Berbers mittwochs 16-18 Uhr, Gemeindefereferent Graef mittwochs 9-11 Uhr.

Sicher im jeweiligen Büro erreichen können Sie im Pfarrhaus in Wietmarschen: Diakon Telkmann (nächste Sprechzeit ist am 12.05.) montags 10-12 Uhr, Gemeindeassistentin Hoffmann donnerstags 9-11 Uhr.

Gebetsanliegen des Hl. Vaters für Monat Mai

Für die Medienschaffenden in ihrem Einsatz für Wahrheit und Frieden.

Maria bestärke die Kirche, allen Völkern Christus zu verkünden.

Seit dem Palmsonntag, (13.04.) diesen Jahres läuten fünf Glocken im Kirchturm der Pfarr- und Wallfahrtskirche. Eine Glocke kam zum bisherigen Geläut dazu. Hergestellt wurde die Kirchenglocke im Jahre 1819 von Mammeus Fremy und Andreas van Bergen. Die Bronzeglocke zeigt am oberen Rand einen klassizistischen Rankenfries, auf der Wandung zwei Darstellungen Christi am Kreuz, sowie eine lateinische Inschrift mit dem Wortlaut „Zu Ehren des Heiligen Johannes, des Patrons der Kirche haben mich 1819 Andreas van Bergen und M. Fremy hergestellt.“ Mit einer Höhe von nur einem halben Meter und einem Durchmesser von 40 Zentimeter unterscheidet sie sich wesentlich von anderen Bronzeglocken ihrer Art.

Dr. Andreas Eiyneck, der Leiter des Emslandmuseums hat die Geschichte der Glocke nachverfolgt. Mit Hilfe von Zeitzeugen und historischen Aufzeichnungen konnte der Werdegang der Glocke fehlerfrei rekonstruiert werden. Als Angelusglocke hing sie in einem alten Dachreiter der St. Johanneskirche. Anschließend kam sie in einen neu errichteten Dachreiter eines Erweiterungsbaus, der im September 1944 in der Zeit des Zweiten Weltkrieges durch eine Luftmine schwer beschädigt wurde.

Nach dem Zweiten Weltkrieg wurde die Glocke ins Flüchtlingslager nach Füchtenfeld gebracht und dort der Barackenkirche zur Verfügung gestellt, die je zur Hälfte als katholische und evangelische Notkirche genutzt wurde. Von 1966 bis 2010 läutete die Glocke in der katholischen Heilig-Kreuz-Kirche in Füchtenfeld. Nach Aufgabe des Gottesdienststandortes lagerte sie zunächst bei Familie Germer in Füchtenfeld und kam dann in das kirchliche Museum im Verwalterhaus in Wietmarschen.

Anlässlich der Firmung im November 2013 in Wietmarschen berichtete Pfarrer Voßhage dem Firmspender Generalvikar Theo Paul von der Glocke aus Füchtenfeld und von den Bestrebungen in Wietmarschen, diese im Zuge der Arbeiten an dem neuen Standort des Gnadenbildes in der Pfarr- und Wallfahrtskirche wieder zum Erklängen zu bringen. Die notwendigen Arbeiten, die 12.000 € kosten, würden vom Generalvikar gesamt übernommen. Unsere Gemeinde dankt Generalvikar Theo Paul für die Übernahme der Kosten. Die Glockenbaufirma Diegner und Schade aus Dorsten hat die Arbeiten ausgeführt.

Der Glockensachverständige des Bistums hat am Dienstag der Karwoche die Arbeiten abgenommen. Er regte, an die Glocke bei besonderen Gottesdiensten vor dem großen Geläut erklingen zu lassen. Des Weiteren könne sie dazu dienen, Pilgergruppen zu begrüßen.

An Ostern war die Glocke vor den Gottesdiensten alleine zu hören.

Wir dürfen uns darüber freuen, dass die Glocke so erneut in den Dienst gestellt werden konnte.

Danke

Ein herzlicher Dank an alle die zum Gelingen der Gestaltung der Gottesdienste in den Kar- und Ostertagen beigetragen haben.

Marienfeier

Am Donnerstag, 01.05. findet um 17.00 Uhr in der Pfarr- und Wallfahrtskirche eine Marienfeier statt. Wir laden herzlich dazu ein.

Misereor Fastenaktion 2014

Die Misereoraktion erbrachte bis jetzt 4.680,72 Euro. Die Aktion Misereor dauert noch an bis Sonntag, 04.05.2014. Weitere Spenden sind daher noch möglich auf das Konto Nr. 12 0000 48 bei der Kreissparkasse Wietmarschen bzw. IBAN: DE04 2675 0001 0012 0000 48, BIC: NOLADE21NOH oder legen Sie Ihre

Spende in ein Kuvert in die Kollekte.

Stellenausschreibung Vertretungskraft Kindertagesstätten Wietmarschen und Lohne

Die Kath. Kirchengemeinden St. Johannes Ap. Wietmarschen und St. Antonius Lohne suchen für die Kindertagesstätten (Kita) für sofort eine Vertretungskraft im Rahmen einer geringfügigen Beschäftigung bis 450,00 €/monatlich.

Wir suchen Menschen, die Erfahrung im Umgang mit Kindern haben und Freude an der Arbeit im Krippen – und Kindergartenbereich.

Die Vertretungskraft muss keine pädagogische Fachkraft (ErzieherIn) sein. Im Krankheitsfall der pädagogischen Fachkräfte erwarten wir kurzfristige Verfügbarkeit und die Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten. Wir würden uns über Ihr Interesse an einer Mitarbeit freuen.

Nähere Informationen geben Ihnen gerne die Leiterinnen der Kindertagesstätten: Frau Voet, Tel: 516 (Kita St. Johannes), Frau Schmitz, Tel: 8989 (Kita Edith-Stein), Frau Brockmann (Kita St. Klara) Tel: 05908/937991, Frau Rier (Kita St. Franziskus) Tel: 05908/1252, und Frau Junk (Kita St. Elisabeth) Tel: 05908/8282.

Falls Sie Interesse an dieser Stelle haben, senden Sie bitte Ihre schriftliche Kurzbewerbung an die Kath. Kirchengemeinde St. Johannes Ap. Wietmarschen, Matthias-Rosemann-Str. 2, 49835 Wietmarschen bzw. Kath. Kirchengemeinde St. Antonius Abt, Hauptstraße 49, 49835 Wietmarschen – Lohne.

Die Bewerbungsfrist endet am 27.4.2014.



Puzzlegruppe

Wir haben zu unserem 20-jährigen Jubiläum im letzten Jahr einige Einladungen bekommen:

Der Heimatchor lädt uns zu einem musikalischen Nachmittag ein. Gemeinsam werden wir den "Wanderweg der Lieder" im Stiftsbusch gehen und singen. Treffpunkt ist am Samstag, den 10.05.2014 um 14.30 Uhr auf dem Parkplatz gegenüber der Kirche. Gegen 17 Uhr könnt ihr euch dort wieder abholen lassen. Meldet euch bis zum 05.05. bei Gertrud, Tel. 1354, an.

Die nächste Einladung: Die Baumschule Germer lädt uns zur Rhododendronblüte ein. Wir treffen uns am Samstag, 31.05.2014 um 14.30 Uhr bei der Baumschule Paul Germer, Füchtenfelder Straße. Auch da könnt ihr euch gegen 17 Uhr abholen lassen. Meldet euch bis zum 26.05. bei Gertrud, Tel. 1354, an.

Jugendchor

Die nächste Probe findet am Samstag, 26.04.14 von 11 bis 13 Uhr im Äbtissinnenhaus Wietmarschen statt. Interessierte Sänginnen und Sänger sind herzlich eingeladen.

Mädchenfreizeit Wietmarschen

Wir fahren vom 11.08.2014 - 20.08.2014 in die Mädchenfreizeit nach Oedingen.

Alle Kinder zwischen 10 und 14 Jahren, die dieses Jahr mitfahren möchten, können sich am Freitag, **25. April 2014** um 18:00 Uhr im Äbtissinnenhaus für die Freizeit anmelden. Die Anmeldung, auf der auch weitere Informationen und Termine rund um die Mädchenfreizeit zu finden sind, liegt in der Kirche am Schriftenstand aus. Wir freuen uns schon auf ganz viele Mädchen, die Lust auf 10 Tage Spaß und Abenteuer haben!

Zum Vormerken: Die Gruppeneinteilung der Kinder findet am Samstag, 05.07.2014 um 14:00 Uhr beim Äbtissinnenhaus statt.

<u>Fr 25.4.</u>	14.30-15.30 Wietmarscher Tafel, VH 17.30 Gruppenleiterrunde, ÄH R7 18.00 Anmeldung Mädchenfreizeit, ÄH R2 14.00 KAB: Maifeier in Nordhorn
<u>Sa 26.4.</u>	9.00 Sozialverband: Frühstück, ÄH R1/2 11.-13.00 Jugendchor, ÄH R4
<u>So 27.4.</u>	15.00 Gruppe GEMEinsam, ÄH R2
<u>Mo 28.4.</u>	9.30 „Topolino“, ÄH R6 18.30 kfd: Vorstand, ÄH R4 19.30 FABI Nordhorn: Yogakurs, ÄH R6
<u>Di 29.4.</u>	9.30 „Helden in Strumpfhosen“, ÄH R6 14.00 Kolping: Radfahrerclub, Treffp. ÄH 18.00 Bauausschuss, ÄH R4 19.00 KAB: Treffen, ÄH R3 19.30 Heimatverein: Versammlung, Packhaus 20.00 PGR: Vorstand, Jansen
<u>Mi 30.4.</u>	Gesundes Frühstück, Edith-Stein Kita 9.30 „Wonnepoppen“, ÄH R6 16.00 Luth. Konfirmandengruppe, ÄH R1 18.00 „Gummibärenbande“, ÄH R7
<u>Do 1.5.</u>	15.00 Wallfahrer aus Börgbern, ÄH R2
<u>Fr 2.5.</u>	9.30 „Windelfitzer“, ÄH R6 14.30-15.30 Wietmarscher Tafel, VH
<u>Sa 3.5.</u>	13.15 Heimatverein, Marktplatz



Grafschaft Bentheim e.V.

Hospizhilfe

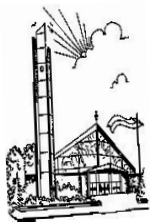
Liebe Freunde der Hospizhilfe, vom Freitag, 25.4., bis Dienstag, 29.4., ist die renommierte Erzählerin Jana

Raile in Nordhorn - auf Einladung der Jugendarbeit der Stadt Nordhorn und der Grafschafter Hospizhilfe. Ihr Thema ist die Trauerbegleitung durch Märchen.

In einem anderthalbtägigen Seminar wird sie Aktive der Hospizhilfe darüber informieren, wie Märchen in der Bewältigung von Tod und Trauer eingesetzt werden können.

Für die Öffentlichkeit sind zwei Veranstaltungen von Bedeutung: Am Samstag, 26. April, 20 Uhr, wird sie in der Kornmühle Märchen, Geschichten und Gedichte von starken Mädchen und Frauen vorstellen: "Von Mädchenmut und Weiberlist".

Am Montag, 28.4., 20 Uhr, sind vor allem Jugendliche, Jugendleiter, Unterrichtende angesprochen. Ihr Thema lautet dann: "Von Glückskindern und Jenseitsreisen - Können Märchen für Jugendliche beim Umgang mit Tod und Trauer hilfreich sein?"



St. Antonius Lohne

Kommunionjubiläum: In der **Vorabendmesse** zum Weißen Sonntag, also am Samstag, den 26.04., um 18.00 Uhr dürfen wir auch in diesem Jahr wieder, die vor **25, 50, 60** und **70 Jahren** zur **Erstkommunion** gekommen sind. Es ist schön, dass in den vergangenen Jahren

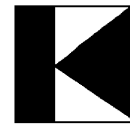
viele der Einladung gefolgt sind, um ihr Erstkommunionjubiläum zu feiern. Für viele war es der Anlass einmal wieder nach Lohne zu kommen, um alte Bekannte wieder zu treffen und Erinnerungen auszutauschen. Der Pfarrgemeinderat lädt im Anschluss an den Gottesdienst wieder ein, auf dem Kirchplatz bei Getränken und Plätzen zu verweilen und ins Gespräch zu kommen. Wir hoffen, dass viele unserer Einladung folgen. Eingeladen sind natürlich auch alle, die in Lohne zugezogen sind und in diesem Jahr ein besonderes Erstkommunionjubiläum feiern.

Weißer Sonntag/Erstkommunion: Endlich ist es er da! Der Tag, auf den sich so viele Kinder und Familien in den letzten Wochen und Monaten vorbereitet haben. 66 Jungen und Mädchen gehen an diesem Sonntag zum ersten Mal zur Kommunion

und empfangen den Leib des Herrn. Sie werden aufgenommen in die Mahlgemeinschaft mit Jesus.

Die Altarrückwand ist geschmückt mit vielen Noten, auf denen die Namen der Erstkommunionkinder stehen. „**Du bist ein Ton in Gottes Melodie**“, so heißt es in diesem Gottesdienst. Jedes Erstkommunionkind, aber auch jeder von uns ist etwas ganz Besonderes. Jeder ist einzigartig und trägt mit seinen Begabungen, mit seinem Ton dazu bei, dass die Melodie Gottes erklingt. Wir danken den Gebetspaten, die unsere Kinder begleitet haben, sowie allen an der Vorbereitung auf die Erstkommunion Beteiligten.

Aus den Verbänden



Kolping Am Mittwoch, 07.05.14 trifft sich der **Vorstand** um 19.30 Uhr im Äbtissinnenhaus zur Vorstandsversammlung.

Die **Generalversammlung** findet am Donnerstag, 15.05.2014 nach der Abendmesse im Äbtissinnenhaus statt.

Am Donnerstag, 22.05.2014 besuchen wir die Gärtnerei Germer. Bitte Termin vormerken.



Fraugemeinschaft – kfd Voranzeige: Am Montag den 05.05.2014 findet unsere Maiandacht mit Neuaufnahme

statt. Wir treffen uns um 19.00 Uhr in der Kirche und starten nach der Andacht zu einer kleinen Radtour. Alle Frauen, die noch kfd - Mitglied werden möchten, sollten sich beim Vorstand melden.

GEMEinsam Am Sonntag, den 27.04. sind alle alleinstehenden Frauen zum gemütlichen Nachmittag mit Kaffee und Kuchen und Spielen eingeladen. Wir treffen uns um 15.00 Uhr im Äbtissinnenhaus. Ich freue mich auf Deine Anmeldung, A. Röcker ☎ 453.

kfd – Gruppe Muntere Riege Am Montag, 05.05. findet die diesjährige Maiandacht um 19.00 Uhr in der Kirche statt. Anschließend Neuaufnahme und Fahrradtour. Wir beteiligen uns daran.

kfd – Gruppe Abendstern und kfd - Gruppe Lichtblick Am Dienstag, 06.05. werden wir mit Herrn Naber „Auf den Spuren jüdischen Lebens“ in Nordhorn sein. Abfahrt ist um 18.00 Uhr mit dem Fahrrad am Marktplatz. Anmeldung bis zum 02.05. bei Monika Timmers ☎ 1268 oder Silvia Timmers ☎ 1750.

kfd – Gruppe 19 Am Montag, 12.05. um 19.30 Uhr kommt die Heilpraktikerin Frau Scholand mit ihrer biologischen Apotheke, den Blutegeln, und berichtet in Theorie und Praxis über die Anwendung. Anmeldung bis Freitag, 09.05. bei Maria Oberniehaus ☎ 1328.

Außerkirchliches

SoVD Sozialverband Der Sozialverband Deutschland Ortsgruppe Wietmarschen lädt seine Mitglieder recht herzlich zu einem gemeinsamen Frühstück ein! Dieses findet am Samstag, 26.04. um 9.00 Uhr im Äbtissinnenhaus in Wietmarschen statt. Wir bitten um vorherige Anmeldung bei Rosa Lockhorn ☎ 761 oder Helena Hütten ☎ 682.

Heimatverein Am Dienstag, 29.04. **Versammlung** im Packhaus, Beginn: 19.30 Uhr. Die indischen Ordensschwwestern Sr. Tomsy, Sr. Josi-Maria und Sr. Jossia werden an diesem Abend

über ihren Orden und ihre Heimat Indien (Kerala) einiges berichten. Alle Interessierten sind herzlich eingeladen.

Unsere diesjährige **Halbtagesfahrt** führt am Samstag, 03. Mai in die Grafschafter Gemeinde Laar mit Führung. Kaffeepause in der Laarer Windmühle. Abfahrt: 13.15 Uhr Marktplatz. Wir bilden Fahrgemeinschaften. Anmeldung bis 30.04. bei M. Nüsse ☎ 1410 oder A. Liening ☎ 624.

Sommerferienhort in der Gemeinde Wietmarschen

Auch in diesem Jahr bietet die Gemeinde Wietmarschen in den Sommerferien wieder eine Hortbetreuung für Grundschüler und für Kinder die 2014 eingeschult werden, an.

In der Zeit vom 04. August bis zum 05. September können Eltern ihre Kinder von Montag bis Freitag in der Zeit von 8:00 Uhr bis 13:00 Uhr betreuen lassen. Um bei den Kindern keine Langeweile aufkommen zu lassen, werden ihnen zahlreiche Aktionen im Bereich Sport, Basteln und Spiel ermöglicht.

Eine Anmeldung für den Hort ist tage- oder wochenweise möglich, die Kosten betragen: 9,00 € pro Kind für einen Tag bzw. 40,00 € pro Kind für eine Woche. Geschwisterkinder erhalten eine Beitragsermäßigung. Alleinerziehende zahlen jeweils die Hälfte. Bei einer ausreichenden Nachfrage wird der Hort sowohl im Ortsteil Lohne als auch in Wietmarschen angeboten.

Eltern, die Interesse an einer kindergerechten Betreuung innerhalb der Sommerferien haben, mögen sich bitte bis zum 30. April bei der Jugendpflegerin Frau Bruns im Rathaus Lohne, Hauptstr. 62, 49835 Wietmarschen oder unter Tel.: (05908) 93 99-61, E-Mail: Jugendpflege@Wietmarschen.de melden.

Sünste-Marien-Schule Grund- und Hauptschule Wietmarschen Anmeldung der Schulanfänger für das Schuljahr 2015/2016

Im Schuljahr 2015/2016 werden alle Kinder schulpflichtig, die bis zum 30. September 2015 das sechste Lebensjahr vollendet haben. Auch Kinder, die nach dem 30. September geboren sind (sog. Kann-Kinder) können angemeldet werden. Sie können auf Antrag der Erziehungsberechtigten in die Schule aufgenommen werden, wenn der Entwicklungsstand eine erfolgreiche Mitarbeit im 1. Schuljahr erwarten lässt. Über den Antrag entscheidet die Schulleitung nach einer erfolgten Schuleingangsuntersuchung und nach Rücksprache mit den Erziehungsberechtigten im Frühjahr 2015.

Im Rahmen des Schulanmeldeverfahrens werden auch die deutschen Sprachkenntnisse der Kinder festgestellt. Es wird geprüft, ob die Deutschkenntnisse ausreichen, um erfolgreich am Unterricht der 1. Klasse teilnehmen zu können. In Einzelfällen erfolgt eine erweiterte Sprachstands-Feststellung durch Lehrkräfte der Grundschule in den Kindertagesstätten. Wird dabei Sprachförderbedarf festgestellt, so ist die Teilnahme am Sprachförderunterricht ab Beginn des Schuljahres 2014/2015 für ein Jahr verpflichtend.

Die Anmeldung zur Einschulung erfolgt am **Mittwoch, den 07. Mai 2014, 15.00 – 17.30 Uhr.**

Es ist erforderlich, dass Sie Ihr zukünftiges Schulkind, sowie das Familienstammbuch oder die Geburtsurkunde Ihres Kindes mitbringen.
B. Löcken (Rektorin)

Haussammlung der Lebenshilfe e.V. Die diesjährige Haussammlung der Lebenshilfe im Landkreis Grafschaft Bentheim ist in der Zeit von 05.05. bis 24.05.2014. Der Sammlungserlös ist vorgesehen für die Modernisierung des Wohnheimes am Mückenweg in Nordhorn.

Im Vertrauen, dass alle auf Christus Getauften, Lebende wie Verstorbene, eine große Gemeinschaft bilden, die füreinander beten kann, beten wir in der kommenden Woche in folgenden Anliegen:

Sa 26.04.: Ehl Herm u Anna Gravelmann u Söhne/ Hans Egbers/ Ludger Egbers/ L+V Fa Brink/ L+V Fa Heinr Bramkamp

So 27.04.: Heinr Krieger/ Norbert u Herm Engelbrink/ Maria Wigbels/ Paul Lütkeniehoff/ Manfred Engelbrink/ L+V Fa Brümmer-Roling/ JM Josef Gottbehöde/ 6-W-M Hermann Feldmann/ Gertrud Schnieders/ Ehl Heinr u Maria Husteden u Sohn Bernhard/ L+V Fa Wintels-Brink/ Ehl Anna u Heinr Masseling u Tochter Maria/ Herm Over/ Herm Bollmer/ Franz Liening/ Karl Hackmann u Sohn Günther/ Bernh Thale/ Herm Heilemann

Mo 28.04.: Bernh Kuper

Di 29.04.: Agnes Kuper/ JM Bernh Nüsse (Birkenstr.)

Mi 30.04.: Gerh Holtkamp/ Anton Hütten u Eltern/ JM Anni Märsmann/ Heinr Egbers

Do 01.05.: L+V Fa Alfons Knippen

Fr 02.05.: L+V Fa Heinr Engelbrink

Fortbildung für liturgische Dienste

Die Schatzkiste des Glaubens – das Gotteslob 2013 für Gemeinde und Zuhause entdecken. Unter der Leitung von Liturgiereferent PD Dr. Stephan Winter findet am Samstag, 10. Mai (9:30 bis 15 Uhr) ein Fortbildungsangebot für liturgische Dienste in der Familienbildungsstätte und KEB, in Nordhorn, statt. Miteinander soll diese „Schatzkiste“ geöffnet werden, um ihre Kostbarkeiten für das persönliche und gemeindliche Glaubensleben zu entdecken. Anmeldungen sind unter: 05921 89910, oder unter www.fabi-nordhorn.de möglich.

Gott und den Menschen nahe – Glück kann man teilen, Sorgen auch

Sie haben Sorgen, aber niemanden, mit dem Sie darüber sprechen können? Die Internetseelsorger des Bistums Osnabrück sind offen für Ihre Fragen und Probleme. Schreiben Sie einfach eine E-Mail! Ansprechpartner finden Sie auf: www.bistum-osnabrueck.de/seelsorge

Tag der offenen Klöster am 10. Mai 2014

Am 10. Mai 2014 öffnen Klöster und Konvente in Deutschland an einem gemeinsamen Tag ihre Pforten und Türen. Informationen dazu gibt eine bundesweite Karte mit den teilnehmenden Klöstern im Internet unter: www.tag-der-offenen-klöster.de

Auch in unserem Bistum haben sich Klöster und Konvente gemeldet, die an diesem Tag ihr Haus für interessierte Besucher öffnen.

Die konkreten Programm-Informationen sind zu finden auf einer bistumseigenen Seite im Internet: www.tag-der-offenen-klöster-osnabrueck.de